Oberliga Herren Hessen

TTC Langen 1950 II : TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell II
Sonntag, 26.02.2023, 14:00 Uhr

Hirch tütet den Sieg für den TTC Langen 1950 II ein

Ausgelassene Stimmung herrschte am Sonntagnachmittag, als Andreas Hirch den Matchball für die Gastgeber des TTC Langen 1950 II im Punktspiel der Oberliga Herren Hessen verwandelte und der Sieg der Mannschaft damit feststand. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Gastteam TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell II, welches eine 4:6 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 14:25) hinnehmen musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 17. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 10:24.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Beim 11:7, 11:6, 11:6 gegen Papadopoulos / Kramer fanden Werner / Hirch von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Ein Satz reichte nicht, weshalb Mosiuk / Dörner die Begegnung gegen Fischer / Echaveguren mit 1:3 verloren. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. 2:3 endete das Einzel zwischen Marvin Werner und Manuel Echaveguren aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Leider musste Hans-Jürgen Fischer wenig später sein Einzel kampflos abgeben, der Punkt ging somit schnell an den TTC Langen 1950 II. Beim Stand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Wolfgang Dörner danach gegen Paul Kramer. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Andreas Hirch bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Ioannis Papadopoulos. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. 9:11, 11:8, 11:5, 8:11, 9:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Marvin Werner und Hans-Jürgen Fischer sich am Tisch gegenüber standen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Beim 3:0-Sieg gegen Manuel Echaveguren zeigte Mykhailo Mosiuk wiederum seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Nach diesem Einzel steht Mosiuk somit bei 16 Siegen und 18 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Echaveguren ein 22:12 ausweist. Wolfgang Dörner lag gegen Ioannis Papadopoulos bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine andere Richtung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Sieg drehen konnte. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Durch diesen Sieg liegt Dörner nun bei einer Saison-Bilanz von 13:19, während Papadopoulos nach diesem Einzel eine Statistik von 4:6 zu verbuchen hat. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Auf dem falschen Fuß erwischte Andreas Hirch seinen Gegner Paul Kramer beim eher eindeutigen Gewinn ohne Satzverlust. Da gab es nichts zu rütteln. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der insgesamt spannende Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 6:4 für die Mannschaft des TTC Langen 1950 II zu Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Langen 1950 II nun ein Punktekonto von 10:24 Punkten auf, während der TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell II vor dem nächsten Spiel, das am 05.03.2023 gegen den TTC Langen 1950 ansteht, 27:7 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Langen 1950 II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 04.03.2023 gegen den TTC OE Bad Homburg 1987 II.

Statistik:
TTC Langen 1950 II

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.02.2023 (16:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Werner / Hirch 1:0, Mosiuk / Dörner 0:1
Einzel: M. Werner 0:2, M. Mosiuk 2:0, W. Dörner 2:0, A. Hirch 1:1

TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell II

Doppel: Papadopoulos / Kramer 0:1, Fischer / Echaveguren 1:0
Einzel: H. Fischer 1:1, M. Echaveguren 1:1, I. Papadopoulos 1:1, P. Kramer 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.02.2023 (16:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").